



Verordnung über die Staatliche Prüfung für Übersetzerinnen und Übersetzer, Dolmetscherinnen und Dolmetscher und für Lehrerinnen und Lehrer der deutschen Gebärdensprache in Hessen (ÜDPVO) vom 16. Januar 2018 (ABl. 2018, 238)

Meldung zur Staatlichen Prüfung für Schriftdolmetscher für deutsche Sprache

Anrede: Herr Frau Divers: Anrede _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: __ / __ / ____

Geburtsort/-land: _____

Anschrift:

PLZ/Wohnort: _____

Email-Anschrift: _____

Straße: _____

Telefon (Festnetz): _____

Bundesland: _____

Telefon (mobil): _____

Fachgebiet (bitte nur ein Fachgebiet angeben):

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Erziehung/Soziales | <input type="radio"/> Informationstechnologien/Medien |
| <input type="radio"/> Naturwissenschaften/Technik | <input type="radio"/> Politik/Gesellschaften/Kultur |
| <input type="radio"/> Rechtswesen | <input type="radio"/> Wirtschaft/Arbeit/Finanzen |
| <input type="radio"/> Gesundheitswesen | |

Methode des Schriftdolmetschen (für den praktischen Teil der Prüfung gem. § 59 der ÜDPVO):

- PC- kompatible Maschinenstenographie Spracherkennung konventionelle Methode

X

Ort und Datum

X

Unterschrift

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- Tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache
- Lichtbild neueren Datums
- Erklärung über bisherige Prüfungsteilnahmen (Formblatt Erklärung)
- Abgangs- oder Abschlusszeugnisse in beglaubigter Kopie (mindestens erforderlich: Nachweis Mittlere Reife), bei fremdsprachlichen Zeugnissen in beglaubigter deutscher Übersetzung
- Nachweis der Dolmetschertätigkeit/Vorbereitung auf die Prüfung (gem. § 55 der ÜDPVO)
- Nachweis über die Einzahlung der Verwaltungsgebühr von 50 €

Für Interessenten aus anderen Bundesländern: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ggf. vor Ort bei der für Sie zuständigen Stelle hinsichtlich einer möglichen Anerkennung der Prüfung erkundigen!